

Viel für die Samerberger Kinder und Jugendlichen geleistet Paula Schamberger Stiftung verteilt über 36 000 Euro Fördergelder

Rund 36 000 Euro konnte die Paula Schamberger Stiftung im Jahr 2020 ausschütten. Dies gab der Vorsitzende der Stiftung, Samerbergs Bürgermeister Georg Huber bekannt. Mit dem Geld konnte eine Vielzahl von gemeinnützigen Bereichen in der Gemeinde gefördert werden, darunter der Wintersportverein oder die Musikkapelle Samerberg.

„Gerade in Corona-Zeiten brauchen die Vereine diese Unterstützung mehr denn je“, erklärt Bürgermeister Georg Huber.

Unter den Begünstigten waren außerdem die Bergwacht, die Samazwergal, die Bücherei, das Christliche Sozialwerk und der Kindergarten. 2020 flossen auch erhebliche Mittel (25 000 Euro) in neue Spielgeräte beim Kindergarten-Neubau. Die Stiftung geht zurück auf Paula Schamberger (1918-2012), die ihr Vermögen zweckgebunden hinterließ, um dauerhaft Kinder und Jugendliche sowie soziale Belange in der Gemeinde finanziell zu unterstützen.

Verwaltet wird die Stiftung von der Gemeinde. Im Stiftungsrat sind neben Bürgermeister Georg Huber auch zweiter Bürgermeister Christoph Heibler und dritte Bürgermeisterin Christine Eckert sowie Gemeinderat Christian Staber.

Finanzexperte Hans Peter Maier (Großkarolinenfeld) komplettiert den Stiftungsrat. Die Stiftung steht unter der Aufsicht der Regierung von Oberbayern.



Für rund 25 000 Euro konnte die Paula Schamberger Stiftung auch Spielgeräte beim Kindergarten-Neubau anschaffen. Foto: Nitzsche